

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlich Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 18. Mai 1897.

Bezugs-Preis

Das Exemplar über den im Stadt-Vertrag und den Besonderen Verordnungen enthaltenen Bestimmungen über die Abgabe von Steuern...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expedition ist Montags samstags geschlossen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Die Klemm's Courtin. (Kaufmann), Unterpoststraße 3 (Postamt). David Köhler, Rotherbühl 14, Post- und Königsplatz 7.

№ 250.

Die Berathung der „lex Recke“ im preussischen Abgeordnetenhaus.

A Berlin, 17. Mai. (Privattelegramm.) Die Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 17. Mai. Das und die Erörterung sind sehr gut besetzt. Der Präsident eröffnet die Sitzung um 11 Uhr. Am Ministerbureau: Fürst Hohenhausen, Freiherr von der Recke, Schöndel u. A.

Letztes nicht erfüllt. Wir sind der Ansicht, daß das Gesetz ganz gut im Voraus schon durchdacht werden kann. Es ist, wie wir im Voraus schon durchdacht werden kann. Es ist, wie wir im Voraus schon durchdacht werden kann.

Das Gesetz ist ein sehr wichtiges Gesetz. Es ist ein sehr wichtiges Gesetz. Es ist ein sehr wichtiges Gesetz. Es ist ein sehr wichtiges Gesetz.

Das Gesetz ist ein sehr wichtiges Gesetz. Es ist ein sehr wichtiges Gesetz. Es ist ein sehr wichtiges Gesetz. Es ist ein sehr wichtiges Gesetz.

Feuilleton.

In der Sommerfrische.

Quarantäne.

Meine Mitteilung, daß die Eier ungenießbar seien, erregte beim Wirth ein höchst bedenkliches Schütteln des Kopfes, das sich noch vermehrte, als ich ihm die Ursache erklärte. Der gute Mann wollte erstens nichts davon, daß die Luft in seinem Keller schlecht war, und zweitens, daß Eier schon nach wenigen Stunden die Gerüche ihrer Umgebung in sich aufnehmen und zugleich auch die schädlichen Stoffe (Bakterien etc.), die damit verunreinigt sind. Ich sah, bei jeder Forderung ein Duzent Eier zu eigener Aufzucht zu überlassen und erstandte mich, ob es rohen Schinken geben. Freilich! — Aber ganz fein geschmitten müßte ich ihn haben. Der Mann war so artig, mir den ganzen Schinken bereinzubringen, damit ich mich selbst bedienen konnte. Beim Aufschneiden schenkte mir wieder etwas nicht in Ordnung zu sein. Und richtig! Der Schinken war verfallen, total verfallen, so daß von Verzehrgenuss und dergleichen (was für mich noch das höchste Ziel) von Naturhaftigkeit kaum noch ein Wort zu sagen. Auf meine Frage, ob es denn keinen noch besseren Schinken gebe, ward mir zur Antwort, schmecker geschlossenen Schinken gebe, ward mir zur Antwort, schmecker geschlossenen Schinken gebe, ward mir zur Antwort, schmecker geschlossenen Schinken gebe.

hantirte so langsam und gemächlich, daß ich mich auf eine gute halbe Stunde frei gefühlt haben mußte. Was thut? Wäre ich bei einem regerem Zustand der Nerven eine solche Kunstleistung zum Dazwischen kommen, wie viel mehr keine Zeit zu zerstreuen hätte, wie dem meinsten. In der beschleunigten Gegend meiner Zimmerluft fortgesetzt, beschleunigte ich noch einer improvisierten Melodie zu folgen: „Normannenherzog Wilhelm beachte einmal! Wer singt in meinem Hof und in meinem Saal? Wer singt vom Morgen bis in die helle Nacht? So lieblich, daß mir das Herz in Reide laßt?“

In Folge dieser Melodie war ich eine Stunde früher aufgestanden, als ich beabsichtigt hatte und warferte deshalb auch schon vor sechs Uhr ab. Ich beruhte es nicht. Tiefe Schlacht war ganz nach meinem Geschmack. Es gab darin keine beabsichtigte Wege; kein Tourist hatte sich noch auf dem Weirade durchzuwachen, kein Beschäftigter sich daran verhalten. Sie befand sich noch in dem Zustande, als wenn ich schlief. Sie befand sich noch in dem Zustande, als wenn ich schlief. Sie befand sich noch in dem Zustande, als wenn ich schlief.

ich rüchlich der obwaltenden Umstände wohl kaum zu verfeinern. Dabei vernachlässigte ich aber auch meinen Vorkurs. Dabei vernachlässigte ich aber auch meinen Vorkurs. Dabei vernachlässigte ich aber auch meinen Vorkurs. Dabei vernachlässigte ich aber auch meinen Vorkurs.